

**Studierendenschaft der Hochschule Offenburg
Badstraße 24
77652 Offenburg**

Protokoll des Allgemeinen Studierenden Ausschusses (AStA) – Sitzung am 28. November 2018

Ort: Hochschule Offenburg, B 107
Dauer: 17:30 – 19:10 Uhr
Vorsitzender: Tim Behler
Teilnehmer: Tim Behler, Amelie Schwarz, Carolin Vosseler, Sarah Bauert, Ali Fouani, Melissa Teuscher, Marleen Rolke, Johanna Robbin, Pascal Hejj, Eva Gaiser, Fabian Harter, Verena Nerat, David Livieri, Ishak Antty, Ambre Rafed
Entschuldigt: Fabienne Baumgärtner, Lara Zürn, Samira Haas, Sebastian Hug, Julian Hlawatsch
Unentschuldigt: Maxime Merkel
Protokollführerin: Heike Huber

TOP 1: Begrüßung

Tim Behler begrüßt die Anwesenden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist den AStA-Mitgliedern rechtzeitig zugegangen und mit Unterschrift auf der Anwesenheitsliste beschlossen.

TOP 2: Berichte der Referate

Vorstand Offenburg

Tim Behler berichtet, dass der neue Tischkicker bestellt wurde. Der voraussichtliche Liefertermin ist der 20. Dezember 2018. Maxime Merkel vom Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat das Design für das Branding entworfen. Der Tischkicker wird eine Abdeckung haben, um Verschmutzungen vorzubeugen und einen geschlossenen Ballkreislauf, damit keine Bälle mehr im AStA-Büro ausgeliehen werden müssen. Da der Lärmfaktor um Einiges geringer ausfallen wird, aufgrund der Abdeckung des Tisches, konnte dem Wunsch der Studierenden nach „normalen“ Bällen nachgekommen werden.

Tim Behler spricht das Thema AStA-Blöcke nochmal an, welches in den letzten Semestern immer wieder aufgekommen ist. Ein allgemeines Stimmungsbild zeigt, dass generell Merchandising-Artikel gut ankommen und den Studierenden von ihren Beiträgen direkt

zugutekommen. Er schlägt vor, karierte Spiralblöcke mit 100 Blatt und einem bedruckten Deckblatt zu bestellen. Auf das Deckblatt soll das AStA-Logo sowie einige Infos zum AStA, um die Studierenden zu informieren wer der AStA ist und was er eigentlich macht. Tim Behler erläutert, dass 5.000 Blöcke ungefähr 12.000 Euro kosten werden. Heike Huber wird hierzu Vergleichsangebote einholen. Er berichtet, dass er das Thema in der nächsten StuPa-Sitzung abstimmen lassen wird. Ferner regt er an, Ideen für Merchandising-Artikel vorzutragen, falls jemand eine gute Idee hat. Auf der nächsten Sitzung wird das Thema Merchandising einen eigenen TOP bekommen.

➔ Heike Huber Vergleichsangebote einholen.

Referat Kultur

Marleen Rolke berichtet, dass die Schnapsprobe sowie die Weinprobe vorbei sind. Bei der Schnapsprobe sollte der Bus hinterher evtl. erst eine halbe Stunde später – gegen 21.45 Uhr – abfahren. Bei der Weinprobe sollte man überlegen, die Gruppe zu teilen, da 100 Teilnehmer mit dem Geräuschpegel zu hoch sind. Ferner sind Musikboxen oder andere elektronische Musik von Studierenden zu unterlassen, da dies sehr respektlos ist. Der anwesende vom AStA muss darauf hinweisen. Ein großes Problem ist das fehlende Essen, da viele Studierenden direkt aus der Vorlesung in die Weinprobe gehen. Darüber sollte bei der nächsten Planung nachgedacht werden und evtl. um geplant werden.

Marleen Rolke erzählt, dass am Donnerstag, den 06. Dezember 2018 am Campus Offenburg ein Glühwein- und Punschverkauf mit Lebkuchen stattfinden soll. Die Preisstaffelung sieht folgendermaßen aus:

- ohne Tasse 2,50 Euro
- mit Tasse 1,00 Euro
- Auffüllen immer 1,00 Euro

Weiter berichtet sie von einem geplanten Vortrag von Max Beelang am Mittwoch, 05. Dezember 2018 zum Thema „Verlieren wir unseren Planeten“. Da der Termin sehr kurzfristig ist, wird dringend noch Öffentlichkeitsarbeit benötigt. Getränke sollen lediglich in Glasflaschen verkauft werden, um der Message nicht zu widersprechen ☺.

➔ Melissa Teuscher Veranstaltung auf Facebook und Instagram bewerben.

Referat Sport

Pascal Hejj erklärt, dass das Sportprogramm extrem gut angenommen wird. Ferner gibt es zusätzlich zu Salsa und Bachata jetzt noch Lating Dance Fitness sowie High Intensity Intervall Training sowie Parcour-Training.

Pascal Hejj erläutert, dass er derzeit den Wintersporttag, der am Samstag, den 05. Januar 2019 stattfinden soll, plant. Es steht noch nicht ganz fest, ob es in den Grindelwald oder die Flumser Berge geht. Geplant sind wie jedes Jahr circa 70 Teilnehmer.

Ferner berichtet er, dass er bei der Haustechnik anfragen möchte, ob es grundsätzlich möglich ist, einen „High Intensity Trainings - Park“ hinterm B-Gebäude zu installieren.

Außerdem hat er eine interessante E-Mail bezüglich eines Surfcamps im nächsten Sommer erhalten. Darüber wird er nachdenken, ob und wie man sich da beteiligen könnte, da dies in den Semesterferien stattfindet.

Vorstand Gengenbach

Carolin Vosseler möchte ebenfalls einen Glühwein- und Punschausschank am Donnerstag, den 06. Dezember 2018 am Kloster in Gengenbach organisieren. Hierfür wird sie auch Lebkuchen und Spekulatius kaufen, die sie vom AStA erstattet bekommt.

Referat Außen

David Livieri berichtet, dass er leider immer noch keine E-Mails von der Landesastenkonzferenz (LAK) erhält. Deshalb leitet Heike Huber die E-Mails aus dem AStA Mailprogramm weiter. Die LAK beschäftigt sich immer noch hauptsächlich mit dem Thema Semesterticket. Da der AStA von Seiten der Studierenden gelegentlich Anfragen erhält, sollte man über eine zusammengefasste Rundmail an alle Studierenden nachdenken.

- ➔ David Livieri E-Mail verfassen und Tim Behler vorlegen – danach Weiterleitung an alle Studierenden über den AStA-E-Mail-Account.

Referat International

Ishak Antty gibt kund, dass er eine neue Kollegin hat. Amber Rafed stellt sich der Runde kurz vor. Ishak Antty berichtet, dass er am Mittwoch, den 05. Dezember 2018 mit 30 Studierenden auf den Weihnachtsmarkt nach Freiburg fahren wird. Die 30 Plätze waren bereits innerhalb von 24 Stunden ausgebucht. Bis Montag, den 03. Dezember 2018 muss jeder Teilnehmer 10,00 Euro im AStA-Büro bezahlen, die jeder Teilnehmer hinterher wiederbekommt. Damit möchte man kurzfristigen Absagen entgegenwirken. Die Fahrtkosten werden vom AStA übernommen.

Ferner informiert Ishak, dass am Dienstag, den 18. Dezember 2018 ein Karaoke Abend geplant ist. Hierfür soll Pizza auf Kosten des AStAs bestellt werden.

Außerdem berichtet Isahk, dass in der zweiten Januar Woche 2019 ein Impro-Theater mit den Internationals geplant ist. Nähere Infos folgen.

Referat Finanzen

Sarah Bauert berichtet kurz von dem Seminar für „Verfasste Studierendenschaften“ an der Hochschule Kehl. Es wurden wohl bereits einige Hochschulen vom Rechnungshof geprüft. Sie meint, wir bräuchten uns keine Sorgen machen, da wir gut aufgestellt sind. Lediglich einen Datenschutzbeauftragten benötigt der AStA noch.

TOP 3: Ergänzung Projektantrag

Tim Behler erläutert, dass ein Projektantrag der Fakultät M+I in Höhe von 3.600 Euro beim AStA eingegangen ist. Im Haushaltsplan gibt es einen Titel für studentische Projekte. Hierfür wurden im Haushaltsplan 2018 insgesamt 20.500 Euro veranschlagt. Da dort noch viele Mittel schlummern, haben sich Tim Behler und Sarah Bauert zusammengesetzt und über das Antragsprozedere nachgedacht. Der Antrag hängt dem Protokoll an. Über die Verbreitung des Antrags und den restlichen Mitteln, die noch zur Verfügung stehen, muss noch diskutiert werden. Tim Behler schlägt vor, den Antrag künftig auf unsere neue Webseite zu stellen.

TOP 4: Party Gengenbach

David Livieri berichtet, dass am Mittwoch, den 19. Dezember 2018 eine Party im Narrenkeller in Gengenbach geplant ist. Die Party soll „Let it snow Party“ heißen und für maximal 350 Leute ausgelegt sein. Da laut Vertrag nur bis 24.00 Uhr Musik gespielt werden darf, möchte David gegen 18.00 Uhr mit einem Bierpong-Turnier starten. Der Vertrag der Stadt Gengenbach ist heute, den 28. November 2018 im AStA eingegangen. Tim Behler muss diesen unterschreiben und zurückschicken. Ebenfalls ist der Vertrag des DJs eingegangen. Hierzu wird Tim Behler Kontakt mit dem DJ aufnehmen, da bei einigen Punkten noch Klärungsbedarf besteht. Sarah Bauert regt an, alle Rechnungen per E-Mail anzufordern, da ab 21. Dezember 2018 bis voraussichtlich 04. Januar 2019 kaum jemand arbeiten wird, um Zahlungsverzüge zu vermeiden.

- ➔ Tim Behler Unklarheiten mit dem DJ klären, Verträge abschließend unterzeichnen
- ➔ Heike Huber Bus bestellen nachts von Gengenbach nach Offenburg, Gema anmelden, Veranstalterhaftpflichtversicherung beim BGV abschließen

TOP 5: Sonstiges

Tim Behler informiert nochmal über den Vortrag am Montag, 03. Dezember 2018 von der IG Metall von 18.00 - 19.00 Uhr. Hierzu soll nochmal Werbung auf Facebook und Instagram geschaltet werden sowie eine E-Mail an alle Studierenden zur Erinnerung rausgehen.

Offenburg, 29. November 2018

Angefertigt

Für die Richtigkeit

Heike Huber
Protokollführerin

Tim Behler
AStA-Vorsitzender

Antrag Projektförderung

Der AStA möchte den Studierenden der Hochschule Offenburg dabei helfen, ihre Projekte zu realisieren. Dabei ist es uns wichtig, dass die Projekte möglichst im Sinne vieler Studierenden sind.



Um finanzielle Unterstützung für euer Projekt zu bekommen, benötigen wir einige Informationen über euch und euer Projekt. Dazu solltet ihr folgende Dokumente bei uns einreichen:

1. Zuerst müsst ihr unseren **Projektantrag** ausfüllen.
2. Darüber hinaus erstellt ihr eine schriftliche **Projektpräsentation**. Darin sollten alle Teammitglieder vorgestellt werden und mindestens ein Ansprechpartner mit Kontaktdaten genannt werden. Danach muss die Idee und der fachliche Rahmen des Projekts präsentiert werden.
3. In einem **Motivationsschreiben** erläutert ihr, warum der Antrag an den AStA gestellt wurde. Ihr solltet begründen, warum das Projekt studentischen Bezug hat und worin dieser besteht. Es muss hervorgehen wieso genau euer Projekt finanziell unterstützt werden soll.
4. Wir benötigen eine möglichst exakte **Kalkulation** bzw. Kostenaufstellung eures Projektes, um nachvollziehen zu können, wofür das Geld ausgegeben wird.

Schickt alle Dokumente bitte an: asta@hs-offenburg.de.

Verbindliche Informationen:

Nach Projektabschluss ist eine Abrechnung mit allen Originalbelegen vorzulegen. Es müssen alle Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen werden. Die Projektmittel sind sinngemäß zu verwenden. Bei fehlenden Belegen oder nicht akzeptablen Rechnungen, sind Rückzahlungen zu leisten.

Das Logo des AStA muss auf der Werbung für das Projekt und im Projekt selbst deutlich erkennbar sein.

Projektantrag



Projektname: _____

Projektsumme: _____

Projektzeitraum: von _____ bis _____

Name Antragsteller/in: _____

E-Mail für Rückfragen: _____

Telefonnummer: _____

Bitte überweisen Sie eine evtl. Bewilligung auf genanntes Konto:

Zahlungsempfänger _____

IBAN _____

BIC _____

Externe Gelder:

Summe (Hochschule): _____

Summe (aller Spenden): _____

Ich versichere hiermit, nach Projektabschluss eine Abrechnung mit allen Originalbelegen vorzulegen. Die Projektmittel sind sinngemäß zu verwenden. Des Weiteren bin ich mir darüber bewusst, dass bei fehlenden Belegen oder nicht akzeptablen Rechnungen, Rückzahlungen zu leisten sind.

Datum, Unterschrift Antragsteller/in _____

**Folgende Summe wird durch den AStA
gewährt: _____**

Datum, Unterschrift AStA-Vorsitzende/r _____